

# Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnungsreise zum Thema Zivile Sicherheit mit Fokus auf maritimen Technologien und Dienstleistungen in DÄNEMARK

Datum:	31.03. bis 04.04.2025
Organisiert von:	Deutsch-Dänische Handelskammer
Projektpartner:	Gesellschaft für maritime Technik (GMT) VDMA Marine Equipment & Systems IDA Risk (Dänischer Ingenieurverband - Risikoabteilung) Danish Maritime (Dänischer Branchenverband für die maritime Industrie)
Fachpartner / Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK): Regina Hermsdorf, Referat Maritime Wirtschaft, Geschäftsstelle des Koordinators der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft</li> <li>• Bundespolizei See: Nils von Waaden, Leiter</li> <li>• Copenhagen Global: Julie-Sophie Hübertz, CEO</li> <li>• DALO (Danish Ministry of Defence Acquisition and Logistics Organisation): Commander Anders Christiansen, Chief Logistics, Coordination Department at the Maritime Capacity Center</li> <li>• Deutsches Institut für Luft- und Raumfahrt, DLR: Frank Sill Torres, Direktor (kommissarisch) des Instituts für den Schutz maritimer Infrastrukturen</li> <li>• GMT / klindt-consulting: Holger Klindt, Geschäftsführer klindt-consulting</li> <li>• Resilience Center Denmark: Jorge Contreras-Cardeño, Head of impact area Resilience</li> </ul>
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	10 Unternehmen aus den Bereichen zivile und/oder maritime Sicherheitstechnologien, IT-Sicherheit
Zielgruppe in Dänemark	Projektpartner aus der maritimen Branche, Projektierer, Energieunternehmen aus der Offshore-Windbranche, Betreibende kritischer maritimer Infrastruktur, relevante Behörden
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<p><b>Online-Briefing</b> am 3. März: Informationen zum Markt, zur Branche, sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen in Dänemark (Zielmarkt-webinar)</p> <p><b>Vor-Ort Briefing am 31. März:</b> Politisches Briefing durch Prof. Dr. Pascal Hector, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Dänemark und wirtschaftliches Briefing durch Dr. Judith Illerhaus, GTAI-Länderbeauftragte für Dänemark, Schweden, Norwegen. Kennenlernen der Teilnehmer.</p> <p><b>Fachkonferenz am 1. April</b> mit dem Titel "German-Danish Networking Event. Maritime equipment and services for the protection of critical civil</p>

Highlights, Ergebnisse der  
Veranstaltung, Ausblick

infrastructure". Sehr gut besuchte Veranstaltung mit hochrelevanten Unternehmens- und Behördenvertretern/innen, sechs Fachreferierenden, Willkommensworten der Projektpartner und des BMWK sowie Pitches der 10 teilnehmenden deutschen Unternehmen.

**Unternehmensbesuche und B2B Gespräche am 2. und 3. April** im Großraum Kopenhagen, u.a. mit Copenhagen Subsea, Rambøll, Femern A/S, RWE Renewables Danmark, Energinet

- Fachveranstaltung mit fachlich hochrelevanten Teilnehmenden und Vortragenden, u.a. von der Einkaufsbehörde des dänischen Militärs (DALO), sowie dem Leiter der Bundespolizei See Nils von Waaden. Fachlich ergänzt wurden diese Beiträge durch Frank Sill Torres, DLR Institut für den Schutz maritimer Infrastrukturen sowie Holger Klindt, dem Leiter der GMT Arbeitsgruppe Maritime Sicherheit. Dänische Organisationen und Initiativen wie das Danish Resilience Center, IDA Risk und Danish Maritime rundeten die Veranstaltung mit ihrem Wissen und dem Austausch von Erfahrungen gelungen ab.
- Durch Gespräche mit wichtigen Akteuren und Betreibern kritischer Infrastruktur sowie potenziellen dänischen Partnerunternehmen aus der maritimen Branche konnten wertvolle Kontakte in Dänemark geknüpft und das Netzwerk vor Ort ausgebaut werden. Darüber hinaus wurden bereits erste konkrete Kooperationsmöglichkeiten identifiziert. Zu den besuchten Unternehmen gehören: Femern A/S (verantwortlich für den Bau der Fehmarnbelt-Querung), RWE Renewables Danmark (verantwortlich für den Bau des bisher größten Offshore-Windpark Dänemarks – Thor), Energinet (Betreiber des überregionalen Hochspannungsnetzes in Dänemark, sowie aller unterseeischer Stromkabel Dänemarks), Port of Rønne (Betreiber des Bornholmer Hafens) sowie Rambøll (Ingenieurberatungsunternehmen, das u.a. kritische Infrastrukturprojekte betreut).
- Im Rahmen der Veranstaltung konnten die deutschen Teilnehmenden zudem untereinander Kontakte knüpfen und Zusammenarbeitspotentiale diskutieren.
- Mehr als 90 Teilnehmende beim Fachsymposium. Durchführung von B2B-Meetings mit namhaften Unternehmen und einigen der wichtigsten Betreibern kritischer maritimer Infrastruktur in Dänemark. Knüpfung wertvoller Kontakte auf dem dänischen Markt.

Link zur Zielmarktanalyse

[www.gtai.de/mep-zma](http://www.gtai.de/mep-zma)

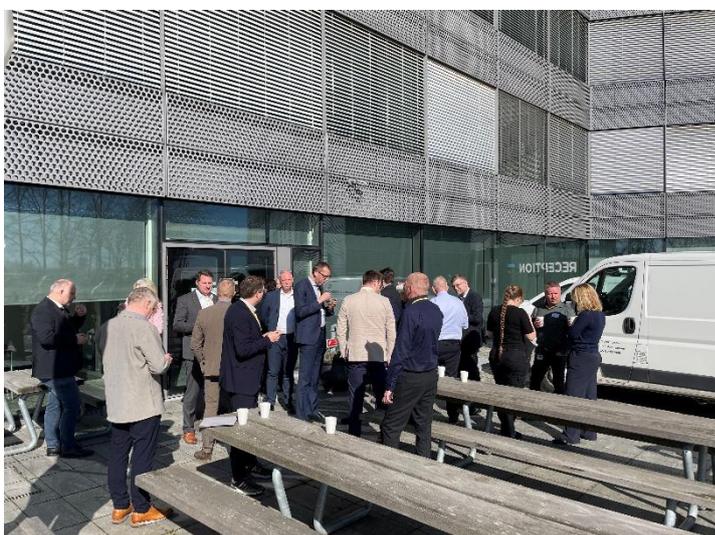
## Bilder der Veranstaltung



Fachveranstaltung am 1. April 2025, Einführung durch Moderator Andreas Wenzel  
(Bildnachweis: AHK Dänemark)



Fachvortrag von Nils von Waaden, Leiter Bundespolizei See im Rahmen der Fachkonferenz  
(Bildnachweis: AHK Dänemark)



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:

Netzwerkpause im Rahmen der Fachkonferenz  
(Bildnachweis: AHK Dänemark)



Unternehmensbesuch bei Cliin Robotics am 02.04. mit Demonstration  
(Bildnachweis: AHK Dänemark)



Unternehmensbesuch bei Copenhagen Subsea am 02.04.  
(Bildnachweis: AHK Dänemark)

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#). Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen.

## Kontakt

Durchführer: Deutsch-Dänische Handelskammer  
Ansprechperson: Tamara Celina Lang  
E-Mail-Adresse: [tala@handelskammer.dk](mailto:tala@handelskammer.dk)